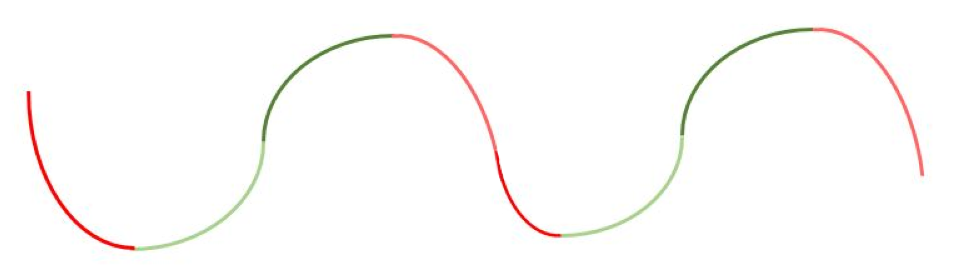
Lückentext (Fachpraktiker\*innen)

**„Konjunkturschwankungen“**

Es gibt Zeiten, in denen geht es einem Land gut. Dann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Löhne, es gibt wenig Arbeitslose und in den Betrieben wird \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ produziert.  
Es gibt aber auch Zeiten, in denen ist es genau anders. Die Arbeitgeber wollen die Löhne nicht erhöhen, weil sie kaum Gewinn machen. Sie müssen dann Arbeitnehmer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und die Arbeitslosigkeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Diese Änderungen der Wirtschaftslage nennt man „ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“.   
Man hat festgestellt, dass sich die Änderungen der Wirtschaftslage \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und ein bestimmtes Muster vorweisen. Sie erfolgen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und wiederholen sich in der Regel alle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.  
Man unterscheidet vier Konjunkturphasen:  
- Tiefstand  
- Aufschwung  
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
- Abschwung  
 ***( steigt / viel / wiederholen / Hochkonjunktur / steigen / Konjunktur / entlassen / wellenförmig / 4 bis 11 Jahre )***



Abschwung

Tiefstand

Aufschwung

Hochkonjunktur

Abschwung

Tiefstand

Aufschwung

Hochkonjunktur

Abschwung

**Tiefstand**Während des Tiefstandes wird weniger produziert, weil nicht so viel gekauft wird. **Die Produktion ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Die Menschen sparen ihr Geld lieber anstatt es auszugeben. **Die Löhne sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.  
Wenn die Menschen nicht mehr so viel kaufen, müssen die Hersteller die Preise senken. Waren und Dienstleistungen kosten weniger. **Die Preise sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**  
Wenn die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. **Die Arbeitslosigkeit ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.  
  
**Aufschwung**Während des Aufschwungs wird zunehmend mehr produziert. **Die Produktion \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Die Menschen geben zunehmend mehr Geld aus, weil auch **die Löhne \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**  
Wenn die Menschen mehr kaufen, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **die Preise**. Waren und Dienstleistungen werden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.   
Wenn die Betriebe mehr produzieren brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. **Die Arbeitslosigkeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**

***(niedrig / steigt / hoch / niedrig / teurer / steigen / sinkt / niedrig / steigen)***

**Hochkonjunktur**Der Aufschwung erreicht seinen Höhepunkt. Das ist die Hochkonjunktur. Während der Hochkonjunktur wird \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ produziert. **Die Produktion ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Die Betriebe machen Gewinn und bezahlen die Arbeitnehmer gut. **Die Löhne sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**  
Wenn die Menschen mehr verdienen und mehr kaufen, steigen auch die Preise. **Die Preise sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.   
Weil die Betriebe viel produzieren, brauchen sie mehr Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden eingestellt. **Die Arbeitslosigkeit ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**

**Abschwung**  
Nach der Hochkonjunktur folgt der Abschwung.. **Die Produktion \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.** Die Betriebe machen weniger Gewinn und zahlen weniger Lohn. **Die Löhne \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**  
Weil die Menschen weniger Geld haben, kaufen sie nicht mehr so viel. **Die Preise \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**, damit die Ware verkauft werden kann.   
Weil die Betriebe weniger produzieren, brauchen sie weniger Arbeitskräfte. Arbeitnehmer werden entlassen. **Die Arbeitslosigkeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.**

***(niedrig / sinkt / hoch / sinken / hoch / sinken / viel / hoch / steigt)***